Christlich-Soziale Union
im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing

ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 07.07.2026

Sitzmöglichkeiten entlang der Buslinie 158

Der BA 21 fordert die LH München auf, entlang der Buslinie 158 (Quartiersbus) an den einzelnen Haltepunkten zwischen Dorfstraße und Karwinskistraße Ost zu prüfen, ob Sitzmöglichkeiten in geeigneter Weise geschaffen werden können. Je nach örtlichen Möglichkeiten können dies einfache Sitze aus Metall, Parkbänke oder auch nur Sitzflächen (Bänke) ohne Rückenlehnen sein, wenn beengte Platzverhältnisse vorherrschen. Eine Überdachung - soweit baulich möglich - ist wünschenswert.

Im Einzelnen:
Haltepunkt Dorfstraße:
(Foto)
Der BA21 hat in seiner letzten Sitzung im Mai 2026 der Umgestaltung der Einmündung Dorfstraße/Verdistraße mit Versetzung des Bus-Haltepunkts zugestimmt. Im Rahmen der Umgestaltung sollen in geeigneter Weise Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.



Haltepunkt Wöhlerstraße



In geringer Entfernung zum Haltepunkt befindet sich bereits eine Bank. Es ist wünschenswert, für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind unmittelbar linke und rechts neben dem Haltestellenschild einen Wartesitz aus Metall aufzustellen. Diese Maßnahme hat jedoch nicht oberste Priorität.

Haltepunkt Benderstraße

Hier scheint eine Wartebank zweckmäßig.



Haltepunkt Im Wismat

Hier ist vermutlich allenfalls Platz für eine schmale Sitzbank ohne Lehne. Dies ist zu prüfen.





Haltepunkt Thuillestraße

Bei entsprechendem Rückschnitt der Hecke kann hier zumindest eine schmale Sitzbank ohne Rückenlehne aufgestellt werden.

Haltepunkt Bauseweinallee

Der Platz ist entsprechend zu prüfen.





Haltepunkt Stücklenstraße

Der Platz ist entsprechend zu prüfen.



Haltepunkt Heerstraße West

Der Platz ist entsprechend zu prüfen.

Haltepunkt Karwinskistraße Ost

Bei Rückschnitt der Hecke sollte hinreichend Platz zumindest für eine schmale Sitzbank vorhanden sein.



Begründung:

Zur Erschließung des Wohngebietes nördlich der Verdistraße wurde die Kleinbuslinie 158 geschaffen. Der Bus ist zwar häufig nur gering besetzt, stellt aber gerade für die ältere Bevölkerung eine erhebliche Entlastung dar und gibt die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Der Bus hat sich gerade in der Seniorenschaft in den vergangenen Jahren etabliert. Viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind allerdings nicht (mehr) in der Lage, länger zu Stehen. Dies gilt umso mehr in Zeiten zunehmender Hitze. Die Möglichkeit, an den Haltepunkten sitzen zu können, stellt eine erhebliche Erleichterung dar. Sicherlich sind Wartehäuschen oder Überdachungen als Regen- und Sonnenschutz wünschenswert, dies ist aber weder räumlich noch im Hinblick auf die Kosten-Nutzen-Rechnung darstellbar. Alleine schon Sitzmöglichkeiten sind ein merklicher Zugewinn und zeugen von Respekt gegenüber einer alternden Gesellschaft. Daher sollen die Haltepunkte sukzessive mit geeigneten Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden.

Pasing - Obermenzing, den 28.06.2026

Sven Wackermann
Fraktionssprecher

Stephanie Schmeiser
stellv. Fraktionssprecherin

Frieder Vogelsgesang
BA-Vorsitzender